

ISES IX



Interdisziplinäre Tagung über Sprachentwicklungsstörungen

18. - 19. November in Heidelberg
Pädagogische Hochschule Heidelberg

Zum dritten Mal wird die ISES von der Gesellschaft für interdisziplinäre Spracherwerbsforschung und kindliche Sprachstörungen im deutschsprachigen Raum – GISKID organisiert. Alle Fach- und Wissenschaftsdisziplinen, die sich mit dem (gestörten) Spracherwerb beschäftigen, sind eingeladen, Forschungsbeiträge zum ungestörten und gestörten Spracherwerb sowie zu Ansätzen in Diagnostik und Therapie interdisziplinär zu diskutieren.

Keynotes:

Prof. James Law (Newcastle University , Speech & Language Sciences)

Evidenz / Effektivität von Sprachtherapien

Prof. Theo Marinis (University of Reading, Multilingualism and Language Development)

Sprachentwicklungsstörungen und Mehrsprachigkeit

Prof. Timm Albers (Universität Paderborn, Inklusive Pädagogik)

Sprachliche Bildung und Sprachförderung in der Kindertagesstätte

Themenschwerpunkte der Tagung: Mehrsprachigkeit, Wirksamkeit von Therapiemethoden, Grammatikentwicklung, Mutter-Kind-Interaktion, Sozial-emotionale Entwicklung bei SES, SES und Mathematik, Syntaktische Beeinträchtigung bei Downsyndrom, Diagnostik und Migration, Bimodal-bilinguale Förderung, Late Talker im Entwicklungsverlauf, Elternarbeit, SES und Schule

Im Vorfeld der ISES werden am 18.11. zwei gesonderte Veranstaltungen angeboten: eine **Nachwuchs-School** mit James Law und ein **Praxisworkshop** zu Sprachdiagnostik.

Ausführliche Informationen zu Programm, Hotelinformationen, Anreise sowie Online-Anmeldung unter www.giskid.eu
Tagungsbeitrag – inklusive Verpflegung während der Tagung: GISKID-Mitglieder: 120 €, Nicht-Mitglieder: 150 €, Studenten: 90€